

„Worüber man nicht sprechen kann, davon soll man schweigen.“

Ludwig Josef Johann WITTGENSTEIN (1889 – 1951),
österreichisch-britischer Philosoph

Irrtümer bei Marktprognosen

a) das Telefon

„Die Amerikaner haben Bedarf für das Telefon, wir haben es nicht. Wir haben reichlich Laufburschen.“

Sir William Henry PREECE (1834 – 1913),
Chefingenieur der Britischen Post, im Jahr 1876

„Eine erstaunliche Erfindung. Aber wer sollte sie jemals benutzen wollen.“

Rutherford Birchard HAYES (1822 – 1893),
19. Präsident der USA (1877 – 1881), im Jahr 1877

b) das Radio

„Das Radio hat absolut keine Zukunft.“

Lord KELVIN (1824 – 1907),
britischer Mathematiker und Physiker, im Jahr 1897

„Alles, was erfunden werden kann, wurde bereits erfunden.“

Charles Holland DUELL (1850 – 1920),
Chef des US-amerikanischen Patentamts, im Jahr 1899

„Die drahtlose Musikbox hat keinen denkbaren kommerziellen Wert. Wer würde für eine Nachricht bezahlen, die zu niemanden direkt gesendet wird?“

David SARNOFF (1891 – 1971),
US-amerikanischer Unternehmer, im Jahr 1925

c) der Röntgen-Apparat

„Diese Strahlen des Herrn Röntgen werden sich als Betrug herausstellen.“

Lord KELVIN (1824 – 1907),
britischer Mathematiker und Physiker, im Jahr 1897

d) das Auto

„Die weltweite Nachfrage nach Kraftfahrzeugen wird eine Million nicht überschreiten – allein schon aus Mangel an verfügbaren Chauffeuren.“

Gottlieb DAIMLER (1834 – 1900),
deutscher Ingenieur und Unternehmer, im Jahr 1900

„Ich glaube an das Pferd. Das Automobil ist nur eine vorübergehende Erscheinung.“

WILHELM II. (1859 – 1941), letzter deutscher Kaiser

„Das Auto ist fertig entwickelt. Was kann noch kommen?“

Carl Friedrich BENZ (1844 – 1929),
deutscher Ingenieur und Automobilbauer, im Jahr 1920

„Nein Danke, dieses Auto ist eine Fehlkonstruktion.“

Henry FORD II (1917 – 1987), US-amerikanischer Unternehmer,
als ihm 1945 das VW-Werk zur kostenlosen Übernahme angeboten wurde

„Flugzeuge sind interessante Spielzeuge, aber haben keinen militärischen Nutzen.“

Marschall Ferdinand FOCH (1851 – 1929),
französischer Militärstratege, im Jahr 1911

e) die Filmindustrie

„Wer zur Hölle will denn Schauspieler sprechen hören?“

Harold „Harry“ Morris WARNER (1881 – 1958),
kanadisch-amerikanischer Filmproduzent, im Jahr 1927

„Das Fernsehen wird sich nicht halten, weil die Leute es bald müde sein werden, jeden Abend eine Sperrholzkiste anzustarren.“

Darryl F. ZANUCK (1902 – 1979),
Vize-Präsident der 20th Century Fox, im Jahr 1946

„Es gibt einfach nicht so viele Videos, die ich angucken möchte.“

Steve CHEN (geboren 1978),
taiwanischer Mitbegründer und Chef von YouTube, im März 2005

f) die Atomindustrie

„Es gibt nicht das geringste Anzeichen, dass wir jemals Atomenergie entwickeln können.“

Albert EINSTEIN (1879 – 1955), Entdecker der Relativitätstheorie, im Jahr 1932

„Ohne das Kernkraftwerk Wyhl werden zum Ende des Jahrzehnts in Baden-Württemberg die ersten Lichter ausgehen.“

Hans FILBINGER (1913 – 2007),
Ministerpräsident von Baden-Württemberg (1966 – 1978), im Jahr 1975

g) die Computertechnik

„Ich denke, dass es einen Weltmarkt für vielleicht fünf Computer gibt.“

Thomas John WATSON (1874 – 1956),
Vorstandsvorsitzender von IBM, im Jahr 1943

„Computer der Zukunft werden nicht mehr als 1,5 Tonnen wiegen.“

US-Zeitschrift „Popular Mechanics“, im Jahr 1949

„Der gesamte Weltmarkt hat für höchstens 5.000 Kopiergeräte Bedarf“

IBM zum Kopiergerätehersteller Xerox, im Jahr 1959

„Es gibt keinen Grund dafür, dass irgend jemand einen Computer zu Hause haben wollte.“

Kenneth Harry OLSEN (1926 – 2011),
Gründer von Digital Equipment Corp., im Jahr 1977

„Mehr als 640 Kilobyte Speicher werden Sie niemals benötigen.“

William „Bill“ GATES (geboren 1955),
US-amerikanischer Microsoft-Gründer, im Jahr 1981

„Wer braucht eigentlich diese Silberscheibe?“ (über die Compact Disc)

Jan TIMMER (geboren 1933),
niederländischer Vorstandsvorsitzender von Philips, im Jahr 1982

„Das Internet wird kein Massenmedium, weil es in seiner Seele keines ist.“

„Die Welt“ am 24. März 2001

„In zwei Jahren wird das Spam-Problem gelöst sein.“

William „Bill“ GATES (geboren 1955),
US-amerikanischer Microsoft-Gründer, im Jahr 2004

„Nächstes Weihnachten wird der iPod tot, am Ende, weg, kaputt sein.“

Alan Michael SUGAR (geboren 1947),
britischer Geschäftsmann und Multimillionär, im Jahr 2005